

Bielefeld, November 2023

Buchwert Regionaltreffen beim Carlsen Verlag in Hamburg: Von Manga bis Ausbildung - Zielgruppen-Ansprache im Fokus

„Alles begann auf einer Papierrolle“. Mit diesen Worten führte Carsten Hiller, Vertriebschef von Carlsen, am Sonntag, 12.11., beim Regionaltreffen von Buchwert in die spannende Historie der Manga ein. Der Einladung von Regionalbetreuerin Birgit Stegner-Arez und Geschäftsführer Michael Rosch nach Hamburg waren 24 Buchwert Partnerbuchhandlungen gefolgt, die sich über das Erfolgsphänomen der Heldengeschichten im Comicformat, die in Japan seit jeher Millionenaufagen erreichen, informieren wollten. Dank Carlsen sind Manga seit den 80er Jahren in Deutschland zu haben, inzwischen haben sich weitere Verlage etabliert. Der große Boom kam in den letzten Jahren: allein zwischen 2017 und 2022 konnte das Genre ein Plus von über 150% im deutschsprachigen Buchhandel verbuchen. Wie kann meine Buchhandlung daran teilhaben? Welche Serien sollte ich vorrätig haben? Und wie gewinne ich die Zielgruppe? All dies erläuterte Carsten Hiller in seinem spannenden Vortrag. Das Bild komplettierte Nastassja Köhler, Inhaberin einer Berliner Popkultur Agentur, die sich mit der Fankultur rund um die Lieblingscharaktere bestens auskennt. Cosplay, Animes, Fandoms, Conventions: die Zielgruppe liebt den Austausch und das kreative Kostümspiel. Und sie sind Vielleser*innen: „Manga-Fans sind kaufstark und treue Stammkund*innen von morgen,“ gab sie den Buchhändler*innen mit auf den Weg. Ein Potenzial, das es zu nutzen gilt!



Um passgenaue Zielgruppenansprache ging es auch im zweiten Teil des Tages. Der aktuelle Personalnotstand in etlichen Unternehmen brennt vielen Buchhandlungen unter den Nägeln. Wie und wo suche ich vor Ort? Welches Anforderungsprofil ist heute zeitgemäß? Und wie Sorge ich für eigenen qualifizierten Nachwuchs? Zu diesen Fragen hatte Birgit Stegner-Arez eine Podiumsdiskussion organisiert. Neben Volker Petri vom Börsenverein Landesverband Nord und

Armin Grams von der Bildungsplattform Lebenslanges Lernen der Handelskammer Hamburg waren Carina Schulze-Bastert von der EK Retail Gruppe und Luca Rihl, Auszubildender der Buchhandlung Fördeseiten in Kiel, anwesend.

Fazit: die Zeiten, in denen die Bewerbungen automatisch eintrudeln, sind vorbei. Buchhandlungen müssen sich heute aktiv bei potenziellen Kandidat*innen bewerben. Und wenn es um junge Talente geht, in die Schulen gehen und Praktika anbieten. Die Zielgruppe genau zu kennen, eine Stellenanzeige kreativ zu gestalten und sie auf zielgruppengerechten Plattformen zu platzieren, ist entscheidend für den Erfolg. Und dabei die positiven Aspekte des Berufsbildes in den Vordergrund stellen. „Sinnstiftendes Arbeiten ist eines der großen Trendthemen auf dem Arbeitsmarkt, das sollte man hervorheben“ weiß Carina Schulze-Bastert aus ihrer Tätigkeit als Personalmanagerin. Und genau damit kann der Buchhandel punkten. „Jedes verkaufte Buch zaubert ein Lächeln auf das Gesicht der Kunden“ freut sich Luca Rihl, der in seinem Beruf angekommen ist. Wenn da nicht die Berufsschule wäre. Ein heißes Thema, das eine lebhaftige Debatte entfachte. „Ohne die regionalen Berufsschulen vor Ort geht es nicht“ betont Volker Petri und rief zur Solidarität und Engagement bei der Qualitätssicherung auf. Imagekampagnen, Fördergelder und digitaler Kompetenzaufbau der Schulen, nur drei Punkte, mit denen der Börsenverein das Thema Ausbildung begleitet. Und mit einem Gütesiegel, das Betriebe für ihre hervorragende Schulung junger Talente erhalten. So wie Buchwert-Partnerhändler Josua Straß aus Baden-Baden, der ein Grußwort per Video an die Teilnehmer*innen schickte. „Ich werde definitiv einige Ideen umsetzen,“ ist sich Lena von Mackensen, Inhaberin der Buchhandlung Fördeseiten, sicher. Die Veranstaltung endete mit regem Austausch bei Fingerfood in einer tollen Location.